

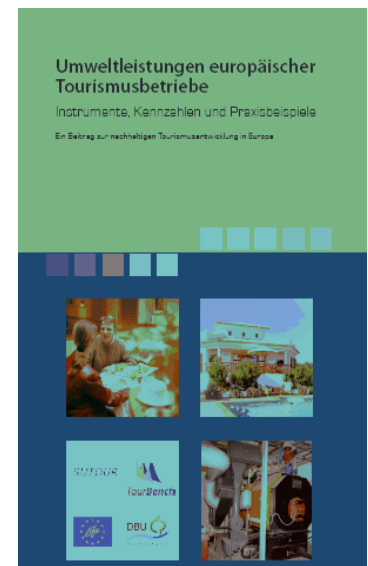
05. Februar 2007

## Umwelleistungen europäischer Tourismusbetriebe

### **Erste Umwelt - Benchmarks für Hotels und Campingplätze in Europa vorgestellt !**

Auf dem Reisepavillon in Hannover wurden am vergangenen Samstag erstmals internationale Kennzahlen von über 450 Beherbergungsbetrieben in 15 europäischen Ländern vorgestellt. Diese wurden im Rahmen der Europäischen Projekte „TourBench“ und „SUTOUR“ mit Unterstützung des LIFE Programms und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt erarbeitet.

- Wie viel Energie und Wasser verbrauchen 2\* - 5\* Hotels und Campingplätze in Europa? Wie viel Abfall produzieren sie täglich?
- Was kostet das pro Übernachtung?
- Wie viel weniger verbrauchen die "Besten ihrer Art"?
- Welche neuen internationalen Instrumente für Umweltmanagement stehen Tourismusbetrieben zur Verfügung?



Eva Haas, Projektassistentin bei ECOTRANS in Saarbrücken, und Sven Eckardt, Projektleiter beim IER in Stuttgart, präsentierten den interessierten Zuhörern dazu die neuesten Ergebnisse:

So hat ein europäisches Hotel einen durchschnittlichen **Energieverbrauch** von ca. 300 kWh pro Quadratmeter und mindestens 75 kWh pro Übernachtung. Zur besseren Verständlichkeit und zur Ermittlung des theoretischen Einsparpotenzials wurden die besten 25 % der Untersuchung in jeder Kategorie als Benchmark-Werte ausgewiesen. Danach liegen die Benchmarks für Hotels zwischen 170 und 210 kWh pro Quadratmeter bzw. 34 bis 59 kWh pro Übernachtung. Besonders auffällig ist die Tatsache, dass kleine Hotels der 2 Sterne Kategorie spezifisch höhere Werte als 4 und 5 Sterne Hotels aufweisen. „Dies hängt sowohl an der oft schwierigen personellen und finanziellen Situation solcher Betriebe, die zur Umsetzung von eigentlich sehr sinnvollen Maßnahmen und Konzepte nicht genügend Zeit, Erfahrung und Geld haben“, so der Experte Sven Eckardt.

Die Bestwerte für den **Wasserverbrauch** liegen auf Campingplätzen bei 96 Liter, in Hotel garnis bei 133 Liter und in Hotels mit Restaurants bei ca. 213 Litern pro Übernachtung. Die Einsparpotential sind enorm: ein 4 Sterne Hotel garni verbraucht z.B. durchschnittlich 235 Liter pro Übernachtung, die Benchmark für diese Gruppe liegt mit 91 Liter weit darunter.

Im **Abfallbereich** macht die Auswertung der beiden europäischen Projekte erstmal den Unterschied Abfallgewicht und Abfallvolumen deutlich. Während Restmüll knapp 50%, Papier 12% und Biomüll 31% des gesamten Abfallgewichtes in einem Tourismusbetrieb ausmachen, ist das Abfallvolumen mit 55% für Restmüll, 23% für Papier und nur 9% für Biomüll deutlich anders verteilt. Durchschnittliche Hotelbetriebe in Deutschland und Österreich liegen bei knapp 2 kg bzw. 6 Liter pro Übernachtung, die Kosten dafür betragen etwa 30 Cent.

Fazit: Die durchschnittlichen Verbrauchswerte und Benchmarks stellen eine wertvolle Orientierungshilfe nicht nur für Hotelmanager oder Campingplatzbetreiber dar. Die teilweise erheblichen Einsparpotentiale zeigen, wie viel „Luft“ noch zwischen Ist und Soll liegt. Bei dem starken Wettbewerb und steigenden Energie-, Wasser- und Abfallkosten rentieren sich Investitionen immer schneller. Die Ergebnisse sind aber auch für Ökolabels, Reiseveranstalter, Zielgebiete oder Tourismusberater von großem Nutzen, wenn sie ihre eigenen Betriebe mit den entsprechenden Kennzahlen vergleichen, Einsparpotentiale berechnen und diese gezielt umsetzen wollen.

Passend zu den Kennzahlen wurden auf der Veranstaltung auch 22 beispielhafte Betriebe aus zehn Ländern mit ihren innovativen Umwelleistungen präsentiert. „Es ist schon toll, was diese Hotels und Campingplätze, Ferienhäuser, Gruppenunterkünfte und Bed & Breakfast Betriebe mit viel Engagement und Kreativität machen, wie sie damit ihren Umweltverbrauch und CO2 Ausstoß

reduzieren, wirtschaftlichen Erfolg haben und Anerkennung finden. Hoffentlich nutzen noch mehr Betriebe die neuen Managementinstrumente TourBench und Sutour im Internet, um ihre Einsparpotentiale zu erkennen und ihre finanzielle Situation zu verbessern“, so Eva Haas von ECOTRANS, dem Europäischen Netzwerk für eine nachhaltige Tourismusedwicklung.

Die vorgestellten Ergebnisse und weitere Tips und Links stehen in der Broschüre „**Umwelleistungen europäischer Tourismusbetriebe: Instrumente, Kennzahlen und Praxisbeispiele**“ unter

[www.tourbench.info](http://www.tourbench.info)

und

<http://sutour.ier.uni-stuttgart.de>

zum Download bereit.

Kontakt:

Herbert Hamele  
ECOTRANS e.V., Saarbrücken  
[herbert.hamele@ecotrans.de](mailto:herbert.hamele@ecotrans.de)

Sven Eckardt  
IER, Universität Stuttgart  
[se@ier.uni-stuttgart.de](mailto:se@ier.uni-stuttgart.de)